ARBEIT UND LEBEN
Sachsen-Anhalt e.V.

Workshop zum Thema „Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel – Erkennen und Reagieren“

Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit finden häufig statt – auch in Sachsen-Anhalt. Der Workshop hat zum Ziel, für die Thematik zu sensibilisieren, ausbeuterische Strukturen aufzudecken und zu benennen, sowie entscheidende Akteure zu vernetzen. Es werden rechtliche Rahmenbedingungen geklärt und Handlungsmöglichkeiten besprochen.

Themenblöcke:

- Elemente von Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit
- Gesetzlicher Rahmen
- Fallbeispielbesprechung
- Vorgehen im Verdachtsfall

Termin: 30.05.2018 Zeit: 9:30 bis 15:30 Uhr

Ort: ARBEIT UND LEBEN Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V., Stresemannstraße 18/19, Magdeburg 39104

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Beratungseinrichtungen und Bildungseinrichtungen, Ehrenamtliche und Multiplikator*innen aus der intersektionalen oder politischen Bildungsarbeit

Anmeldungen bis 23.5.2018 an: Pauline Lendrich (lendrich@arbeitundleben.org) oder Anne Hafenstein (hafenstein@arbeitundleben.org)

Der Workshop wird durchgeführt von:

SERVICE STELLE gegen Arbeitsausbeutung Zwangsarbeit & Menschenhandel

ARBEIT UND LEBEN DGB / VHS Berlin-Brandenburg

Der Workshop findet statt im Rahmen der Projekte:

BemA – Beratung migrantischer Arbeitskräfte
GERECHT und SICHER in Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION ESF Europäischer Sozialfonds

Stiftung Neue Länder

„Faire Integration“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit